

Ein wegweisendes Projekt

Westerland.(hwi) Das Projekt ist wegweisend für die Zukunft des Wohnungsmarktes auf Sylt – kürzlich feierten die Mitglieder der Westerländer Wohnungsgenossenschaft Bastianplatz gemeinsam mit Vertretern von Politik und Verwaltung Richtfest für das erste genossenschaftlich organisierte Bauprojekt dieser Art auf der Insel. In insgesamt fünf zwei

bis dreigeschossigen Häusern entstehen insgesamt 40 Wohnungen zwischen zwei und fünf Zimmern Größe, die voraussichtlich noch vor Weihnachten bezugsfertig sein sollen.

„Die fünf Gebäude gruppieren sich um eine grüne Mitte, die von den Mitgliedern der Genossenschaft gemeinsam genutzt werden soll“, erläuterte Oliver von der Lippe

das Konzept. Wert wurde vornehmlich auf die optimale Mischung der künftigen Bewohner gelegt. Von der Lippe: „Die Art der Wohnungen nimmt auf die unterschiedliche Lebenssituation ihrer Bewohner Rücksicht – nicht nur, was ihre Größe betrifft.“ So seien 85 Prozent aller Wohnungen barrierefrei geplant worden.

Der Architekt wies indes auch auf Probleme in der Planungsphase hin. So sei mancher Kostenansatz zu hoch geworden, weil Bieter vom Festland beispielsweise nicht berücksichtigt hätten, dass der Beton auf der Insel deutlich teurer sei als auf dem Festland. „Deshalb haben wir Beton durch Mauerwerk ersetzt“, erläuterte Oliver von der Lippe. Unter anderem dadurch habe man höhere Baukosten verhindern können.

Auch Janina und Olaf Mauksch waren beim Richtfest dabei – und freuen sich darauf, noch vor Weihnachten in ihre Vier-Zimmer-Wohnung einzuziehen zu können. „Ben-Luca und Mathilde bekommen dann jeweils ein eigenes Zimmer“, sagte Olaf Mauksch im Gespräch mit unserer Zeitung. Die Familie ist vor eineinhalb Jahren in die Wohnungsgenossenschaft eingetreten. Nun stehen die Maukschs mit rund 100 anderen Syltern, die in dieser Genossenschaft bezahlbaren Wohnraum auf Sylt für sich schaffen konnten, kurz vor dem Ziel.

Darüber freute sich auch SPD-Fraktionschef Gerd Nielsen, gleichzeitig Mitglied im Arbeitskreis Bastianplatz der Gemeinde Sylt: „Wir gehen alle davon aus, dass diese tollen Wohnungen, die hier entstehen, sicherlich einen positiven Einfluss auf die demografische Entwicklung in der Gemeinde Sylt nehmen werden.“ Ein besonderer Dank Niensens galt den beiden Genossenschaftsvorstandsmitgliedern Christa Markmann und Michael Matz: „Ich habe häufig



darüber nachgedacht, was passiert wäre, wenn ihr diese schwierigen Phasen des Projektes nicht gemeistert hättet – das Projekt wäre gescheitert! Herzlichen Dank für euer Engagement.“

Zuletzt ging Nielsen auf die Planungen der Gemeinde Sylt zur Bebauung des Stov-Geländes in Westerland ein. Seine abschließende Anregung griff den Genossenschaftsgedanken wieder auf:

„Warum sollten wir nicht ein weiteres derartiges Modell in Erwägung ziehen?“ Nach dem offiziellen Teil trafen sich die Anwesenden zum gemeinsamen Essen und Trinken.



Möbel & Küchenstudio
JESSEN auf Sylt

**Wir gratulieren
zum Richtfest.**

Die Küchen liefern wir.

Möbel Jessen GmbH & Co. KG auf Sylt | Alte Dorfstraße 9a |
25980 Sylt/Tinum | Telefon (04651) - 99 56 77
www.jessen-norma.de

Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

**Kompetent und
schlagkräftig -**

zwei Begriffe, die das Straßen-
und Tiefbauunternehmen am
besten beschreiben.

Der Pflaster-Profi



Jacobsen

**Ihr Spezialist
für Außenanlagen**

Peter Jacobsen Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG
Zum Fliegerhorst 38 · 25980 Sylt/Tinum
E-Mail: info@jacobsen-bau.de · Internet www.jacobsen-bau.de
Telefon 04651 98290 · Telefax 04651 982990

www.jacobsen-bau.de